

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 15 (1899)

**Heft:** 37

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

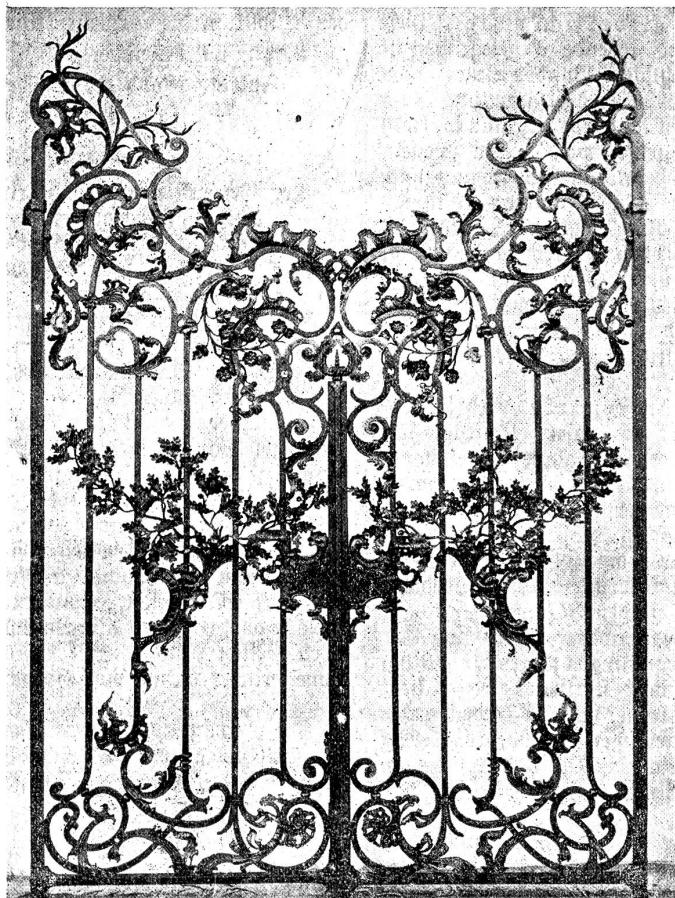
**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

demnächst abzuhaltenden Meisterkurse der Gewerbeschule Winterthur und Zürich. Er führt an, wie erfolgreich solche Kurse in Österreich und Baden unter kräftiger Mithilfe des Staates inszeniert worden seien und wie auch Preußen in dieser Beziehung vorbildlich vorangehe. Die guten Resultate, welche diese Kurse in den erwähnten Nachbarstaaten erwiesen, haben dann die Gewerbeschule ermuntert, auch hier in dieser Beziehung etwas zu thun. Für einstweilen sind Meisterkurse für Schlosser

sieht, daß immer wieder die so vielfach angestrebte Sonntagsruhe unter derartigen Instruktionskursen zu leiden hat. Doch wird ihm seitens des Referenten bemerkt, daß leider eine andere Lösung dermalen nicht zu finden sei, seine Anregung aber immerhin für die Zukunft bestmöglich gewürdigt werden solle. Über die Delegirtenversammlung vom 15. Oktober a. c. in Stäfa erstattete Herr Binz einlässlichen Bericht, wobei er von Hrn. Lerch ergänzt wurde. Bei diesem Anlafe wurde das Sub-

## Austerzeichnung.



## Schmiedeisernes Gartenportal (Röpftil).

Entworfen und ausgeführt von Gebr. Schneider, Kunstschorferei, Luzern.

in der Metallarbeiterfchule Winterthur und solche für Schreiner in der Schreineraufschule in Zürich vorgesehen. Die Lehrstunden sollen auf 8—10 und das Kursgeld auf 10 Fr. angelegt werden. Für die Schlossermeister sollen Sonntag Vormittage, für die Schreinermeister hingegen besonderer Umstände halber Wochentage benutzt werden. In beiden Branchen soll neben dem praktischen Unterricht speziell auch die Erstellung von Kostenberechnungen und Buchführung berücksichtigt werden. Der Vorstand war in der Lage, aus Schlosserkreisen bereits 7 Anmeldungen zu machen. Die Ausführungen von Herrn Direktor Pfister fanden ungeteilten Beifall, einzig Herr Schlossermeister Stör äußerte sein Bedauern darüber, daß der Kurs für die Schlosser auf Sonntag Vormittage verlegt worden sei, indem er es nicht gern

ventionswesen der Lehrlingsprüfung, wie es jetzt praktiziert wird, sowie die etwas stiefmütterliche Behandlung der Sektion Winterthur seitens des Centralvorstandes gerügt und der Vorstand beauftragt, über den ersten Punkt ein Schreiben an die Direction des Innern zu richten, worin dieselbe ersucht werde, über die Verteilung der Beiträge an die Lehrlingsprüfung genauere Weigleitungen zu geben.

# Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen.

**786.** Wer liefert Laubhageholz in Ahorn und Nußbaum an Wiederveräufer und zu welchen Preisen?

787. Bin im Falle, eine Bauholzfraise zu erstellen; wer liefert solche? Sich zu wenden an Huldr. Trüb, Gofau (Zürich).

788. Wer hat eine gebrauchte, noch guterhaltene Cementsteinpresse und Cementsteinformer zu verkaufen?

789. 1. Wer könnte Auskunft geben über den Verlosungsplan der Thuner Ausstellung? 2. Wo sind die Lose gedruckt worden? 3. Wie viel Serien sind gemacht worden und wie viel Lose enthält jede? 4. Mit welcher Zahl wurde angefangen, wie fortgefahren und mit welcher Zahl aufgehört? 5. Wann wurde mit dem Verlauf der Losnummern begonnen und wann abgeschlossen? Ges. genaue Angaben unter Chiffre X Y 789 an die Expedition dieses Blattes.

790. Wer liefert Bordseisen in verschiedenen Dimensionen für Glasbedachungen?

791. Welche Firma liefert geriefe oder sonst gemusterte Zinkblechtafeln für Bodenbeläge, event. welches Geschäft befaßt sich mit Stanzen von quadratischen Zinkblechtafeln in entsprechenden Stärken?

792. Wer übernimmt Stanzarbeiten (Massenartikel)? Ges. Offerten an Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern).

793. Gehören zu einem einfachen Bau, wo runde Summe accorbiert ist (fix und fertig) und Falzlosen angebracht sind, auch Vorfenster, wenn solche im Vertrage nicht bemerkt sind?

794. Wo kann man Schulbankstühle, komplett, neuestes Modell, von Nr. 2 bis 8, beziehen und zu welchem Preis? Offerten unter Nr. 794 an die Expedition.

795. Welche Firma liefert Spieltische, Billards etc. für Restaurants und Private?

796. Wer hat die Güte, mir gegen Erkenntlichkeit ein Verfahren mitzuteilen, mittels welchem man Buchenholz 30 mm dick durchbeitet, so daß es die Farbe von braunem Russbaumholz erhält? (Dampfanlage vorhanden).

797. Wer hätte zwei gebrauchte, aber noch guterhaltene eisernen Hobelbankschrauben für Hinter- und Vordzangen, oder wer hätte gebrauchtes, aber in bestem Zustande befindliches Schneidezeug für hölzerne Hobelbankschrauben? Offerten mit Preisangaben an Fr. Wälchi, Wagnermeister in Oberbottigen-Blümpliz (Bern).

798. Welcher Lieferant oder Wagnermeister würde baldmöglichst ein größeres oder kleineres Quantum erste Qualität eschene Stadtspeichen liefern können? Offerten mit Preis und Beschreibung der Ware an Wälchi, Wagnermeister in Oberbottigen-Blümpliz (Bern).

799. Könnte man mittels eines hydraulischen Bidders oder einer andern Einrichtung 10 bis 20 Sekundenlitter Wasser 4 m hoch pumpen?

800. Wer fabriziert oder woher bezieht man sein gelochtes Zinkblech No. 12 (Lochdurchmesser 1 mm), zur Verwendung für Fischbrutapparate, und etwas größer gelochtes, 0,8 mm dicke, verzinktes Eisenblech zu Kartoffelpulpausmaschinen? Offerten event. mit Musterbeilage sind zu richten an Alb. Behnder, Bauschmiederei, Ragaz.

801. Wo könnte man auf nächstes Frühjahr die echten Löwensensen beziehen? Offerten zu richten an J. Lütfolf, Schmiedmeister, Zell (Luzern).

802. Wer hätte einen 3—5 HP Benzin- oder Petrolmotor, gebraucht, jedoch in gutem Zustande, pachtweise abzugeben event. zu verkaufen, und gegen welchen Zins oder Kaufpreis? Offerten unter Nr. 802 befördert die Expedition.

803. Wer hätte eine ältere, jedoch noch leistungsfähige Abricht- und Dickehobelmaschine, 60 cm breit, gegen Abzahlung billig unter Garantie abzugeben? Offerten unter Nr. 803 an die Expedition.

804. Wer liefert selbtdrehende Rahmen (sog. Schiffsräumen), Tragkraft 1000 Kilos, mit elektrischen Accumulatoren?

805. Wer liefert billige Eschen-, Linden-, Ulmen- und Ahorn-Stammabretter in diversen Dimensionen? Offerten unter Nr. 805 befördert die Expedition dieses Blattes.

806. Könnte mir jemand die genaue Adresse angeben von einem Herrn Job, Modellschreiber bei St. Gallen?

807. Wer hätte eine ältere, aber noch gut erhaltene Locomotive, 8—12 HP, mit Treppenrost, billig zu verkaufen? Offerten unter Nr. 807 an die Expedition erbieten.

808. Welche Röhrenweite ist erforderlich, um einen Motor zum Betrieb einer kleinen Bandsäge an eine Wasserleitung von 75 mm anzuschließen, die vom Anschluß bis zum Reservoir 109 m Länge hat und die Höhendifferenz vom Motor bis Reservoir 43 m beträgt? Länge der Zuleitung von Wasserleitung bis Motor 60 m. Es kann färmliche Röhre vorhandene Kraft auf den Motor geleitet werden, sofern notwendig.

809. Wie hoch kommt ein Wassermotor zum Betrieb einer kleinen Bandsäge?

810. Welche Firma hätte eine neue oder noch sehr gut erhaltene englische Drehbank mit 250 mm Spitzenhöhe und abgekröpfter Wange, desgleichen eine kleinere Shaping-Maschine zu billigem Preise zu verkaufen?

811. Wer in der Schweiz liefert Steinigungsmasse für Acetylen-gas? Wer liefert Lötkolben für Acetylen-gas?

812. Die Inhaber meiner Hochdruckwasserleitung von 400 m Länge mit 55 m Gefäll, erstellt aus Gußröhren von 120 mm Lichtweite, beabsichtigen, dieselbe um 90 m mit 45 m Gefäll zu verlängern. Könnten für diese Verlängerung Steingutröhren verwendet werden oder halten dieselben den Druck von 4 Atmosphären nicht aus? Auf

welche Art müssen dieselben solid ineinander gegossen werden? Besten Dank zum voraus für ges. Auskunft.

813. Wer liefert ca. 50—60 lfd. Meter Kupferrohr für eine Imprägnierung? Offerten mit Preisangaben werden erbeten unter Nr. 813.

814. Wer kann mir ungefähre Kostenberechnung machen über eine elektrische Anlage resp. Einrichtung für elektrisches Licht, circa 30 Flammen, sowie Heizung der Arbeits- und Wohnräume, nebst Kochapparaten? Offerten an die Expedition unter Nr. 814.

815. Ist es ratsam, ein Geschäft, das 3 Stunden von der Bahn gelegen ist, zu kaufen, und könnte eventuell ein Wagen geliefert werden, der mit Elektrizität fahrbare gemacht werden könnte, um ihn zum Transport von Waren zu verwenden, ohne Leitung und Geleise? Wasserkraft wäre vorhanden (circa 100 Pferdekräfte).

816. Wo könnte man Zeichnung, Beschreibung und gründliche Anleitung über Konstruktion und Anlage eines sog. Schweizerofens (zur Fabrikation von sog. Pateten oder Buscheneisen) und Anleitung etc. über Anlage eines kleinen Schnellzofens für Eisengießerei erhalten, event. welche schweiz. Firmen, Ingenieure oder Ofenbauer befassen sich mit der Anlage solcher Ofen in neuester, bewährtester Konstruktion?

## Antworten.

Auf Frage 530. Für die Herstellung kleiner Massenartikel in Grauguß sind wir bestens eingerichtet und dienen bei näheren Angaben gerne mit Offerte. Gießerei und Maschinenfabrik Konstanz, Ritter u. Koller.

Auf Frage 753. H. L. Lattermann u. Söhne, Eisenwerk Morgenröte bei Rautenkranz, Sachsen.

Auf Frage 760. Lieferer als Spezialist für Einfriedigungen alle Sorten Döggli, A. Mathis, Zürich II.

Auf Frage 760. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten, da großer Vorrat an Scheiben. Jakob Kästli, Zimmermeister, Münchenbuchsee.

Auf Frage 760. Wenden Sie sich ges. an die Firma A. Rietmann, Hobelwerk in Wülfingen.

Auf Frage 760. Haugscheine liefern in jeder Dimension, hundert Stück zu Fr. 18.— von 1 m Länge und 3 cm Dicke, gehobelt und gespist. Carl Ott, Sohn, Zimmermeister, Langenhard-Nylon (Tössthal).

Auf Frage 760. Unterzeichnet ist Lieferant von Gartenlättli aus Fichten- und Pitch-pine-Holz, leichtere sind auf Lager. Offerte gerne zu Diensten. Fr. Stöckmann, Holzwarenfabrik, Sarnen.

Auf Frage 760. Kann Sie mit der größten Partie Haagböggli bedienen und wünsche in Unterhandlung zu treten. Beleichtigung erwünscht. Ganz billige Berechnung. Heinr. Gujer, Watt-Regensdorf (Zürich).

Auf Frage 764. Für eine Dorfbeleuchtung geziemt es sich heutzutage, daß man dieselbe nach der allerneuesten Methode einrichtet und zwar mittels Elektrizität. Eine elektrische Centrale bietet so viele Vorteile gegenüber jeder andern Beleuchtungsart, daß man sich nicht mehr befinnen sollte zur Erfüllung einer solchen. Gewöhnliches Gas wird man jetzt wegen der geringen Leuchtkraft nicht mehr installieren; das Acetylengas ist jetzt noch viel zu teuer, die Apparate noch nicht durchgebildet und die Leitungen werden zu teuer. Mit Acetylengas kann weder Kraft abgegeben, noch in reinlicher Weise gefocht werden, somit bleibt die Anwendung der Elektrizität die vornehmste, die praktischste und zugleich die billigste Art und Weise. Für allfällige Kostenanschläge und Projektanstellungen empfiehlt sich: A. Zellweger, Fabrik für elektrische Apparate, Uster (Zürich).

Auf Frage 764. Für diesen Fall eignet sich am besten, weil weitans am rationellsten, eine Kraftgas- (Dowsongs) Anlage mit elektrischer Licht- und Kraftabgabe. Zur Erteilung näherer Auskunft bin ich gerne bereit. A. Stoeri, Elektr. Anlagen, Goldau.

Auf Frage 764. Wenn das Dorf an einer Bahn gelegen, eine Dampfmaschine, z. B. von Sulzer, mit dreifacher Expansion. Nicht an einer Bahn: Petrolmotor von Grob, Maschinenfabrik, Leipzig, oder von Brüder Körting, Körtingsdorf bei Hannover. B.

Auf Frage 767. Wenden Sie sich an die Firma A. Genni in Richterswil.

Auf Frage 770. Wenden Sie sich an die Firma C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich, Niederdorf 32.

Auf Frage 772. Gebr. Knecht, Maschinenfabrik in Zürich I, liefern das beste, was bis jetzt existiert, in Schräntapparaten zum Schränen und Teilen von Bandfagblättern.

Auf Frage 777. Neue Tropföl-Reinigungsapparate liefern in allen Größen und zu billigsten Preisen C. Karcher u. Cie. in Zürich. Auf Frage 777. Einsäggatter liefern zu Fr. 200—500 Blum u. Cie. in Neuenstadt.

Auf Frage 779. Sich ges. wenden an Robert Huber, mech. Werkstätte, Langnau (Bern).

Auf Frage 779. Bin im Fall, einen entbehrlich gewordenen, soliden, eisernen Einsäggatter bis auf 10 Blätter, samt Tisch und Schrauben, billig abzugeben. J. Suter, Säge, Heubach-Horgen.

Auf Frage 779. Wenden Sie sich ges. an Gebrüder Knecht, Maschinenfabrik, Zürich I, die Ihnen einen Einsäggatter aus bestem Material zu konkurrenzlosen Preisen liefern.

Auf Frage 780. Für die geschilderten Verhältnisse wird ohne Zweifel ein gut konstruiertes, überflächliches Wasserrad den besten

Nutzefefft geben, kommt allerdings in der Anschaffung etwas teuer. Wenn die Angabe des zufließenden Wasservolumens mit 21 Liter per Minute (?) richtig, so werden Sie bei 10stündigem Betrieb per Tag bei 7 m Gefälle (nutzbare) ca. 1,3 Pferdekräfte 9 1,65 an der Wasserradwelle bekommen. Dann ist aber das Reservoir leer und braucht, bis es wieder voll gelaufen ist, fast 4 Tage, so daß der Betrieb täglich bloß ca. 2½ Stunden möglich wäre. Diese relativ geringe Kraft steht nun allerdings in keinem günstigen Verhältnis zu den Anschaffungskosten eines Wasserrades, so daß aus diesem Grunde event. eine Turbine vorzuziehen ist, die weniger kostet, aber wahrscheinlich geringeren Nutzeffekt abgeben wird. Sollte es vielleicht bei Wasseraufzuß bei 7 m Gefälle 21 Liter per Sekunde? Nähre Auskunft erteilt Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 780. Wenn nicht schnell gehende Transmissionen zum Betrieb verwendet werden, ist ein eisernes Wasserrad vorzuziehen, weil ohne Unterhalt. Auch die Druckleitung kann durch einen billigen Holzkessel ersetzt werden. Solche Räder baut und sind im Betrieb zu sehen bei A. Küller, Maschinenfabrik, Thun-Hünibach.

Auf Frage 784 Ich lieferne bemalte Storen und waschbare Storen samt Garnituren daju duzenweise und einzeln zu den billigsten Preisen. W. Wirz-Wirz, Basel.

### Submissions-Anzeiger.

**Wasserversorgung der Stadt Zürich.** Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens II eröffnet Konkurrenz über die Lieferung der im Laufe des Jahres 1900 für die städt. Wasserversorgung benötigten Gütern und zwar:

1. **Gußröhren für Normaldruck** (20 Atmosphären Probe):

40 50 70 100 125 150 200 mm.

3000 3000 3000 8000 2000 5000 500 m.

2. **Normale Fagontücher:** 20 Tonnen.

3. **Abnormale Fagontücher:** 5 Tonnen.

4. **Ventilhähnen mit Einbaugarnitur:**

40 50 mm.

200 150 Stück.

5. **Schieber mit Einbaugarnitur, Normaldruck:**

70 100 125 150 mm.

40 100 10 50 Stück.

6. **Doppelarmige Straßenhydranten, innl. Schacht, Zürcher System:** 120 Stück.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung, H. Peter, aufgelegt, der jede weitere Auskunft erteilen wird. Angebote für die Gesamtlieferung oder einzelne Teile derselben sind bis 20. Dezember an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, zu richten.

**Neue Schlachthausanlage Luzern:**

1. **Die Erd- und Maurerarbeiten.**

2. **Lieferung der Kalksteine.**

3. **Lieferung der Granitsteine.**

4. **Sandsteinhauerarbeiten.**

5. **Lieferung der Kunsteine.**

6. **Zimmerarbeiten.**

7. **Dachdeckerarbeiten.**

8. **Spenglerarbeiten.**

Pläne und Vorausmaße können auf dem Bureau der Bauleitung (Herrn J. Liner, Architekt, altes Gaswerk, Luzern) eingesehen und dasselbst Offerntformulare bezogen werden. Lieferungsangebote sind bis 14. Dezember der Baubirection zu handen des Stadtrates einzureichen.

**Die Schreiner, Glaser- und Malerarbeiten,** sowie die Lieferung der **Bodenbelege** (Parquet und harte Bodenbelege) zum **neuen Schulhaus in Hochdorf** (Luzern). Pläne und Bedingungen liegen auf der Gemeinderatsanzeige in Hochdorf zur Einsicht auf und können leichter dasselbst bezogen werden. Angebote sind verschlossen bis 18. Dezember an den Präsidenten der Baufomission, Herrn Gemeindeamtmann Scherer in Hochdorf, einzureichen.

**Rathaus-Umbau Basel.** Unter und rechter Flügel, Marktplatz 7, 8 und 10. Die **Grab-, Maurer- und Steinhanerarbeiten** sind zu vergeben. Pläne z. im Baubureau Martinikirchplatz 5 gegen Hinterlage von Fr. 50. — zu beziehen. Eintragen bis Samstag den 23. Dezember, nachmittags 2 Uhr, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.

**Lieferung neuer Zplätziger Schulbänke für die Schule Berg-Wellen,** 26 Stück. Handwerker, welche gefragt sind, die Lieferung zu übernehmen, haben die Modelle (Zeichnung) nebst Preis bis zum 12. Dezember schriftlich dem Schulpräsidenten einzureichen, wo auch das Nähre vernommen werden kann.

**Wasserversorgung Muolen** (St. Gallen).

1. Die Ausführung eines **Reservoirs** in Beton mit 300 m<sup>3</sup> Inhalt samt der nötigen Grabarbeit.

2. Die Errichtung der **Rohrleitungen**, einschließlich der erforderlichen Grabarbeit, auf eine totale Länge von 4600 m.

Material: Gußeiserne Röhren.

Kaliber: 180, 125, 110, 100 und 75 mm.

3. Liefern und Versetzen von 13 **Mussenschiebern** und 14 **Oberhydranten.**

Die Angebote sind schriftlich und verschlossen bis 15. Dezember Herrn Gemeindeamtmann Rümme in Muolen einzureichen, bei welchem auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen und Eingabeformulare bezogen werden können.

### Werkzeugmacher,

der auch mit der Fraise vertraut ist, in eine Maschinenfabrik des Kantons Zürich gesucht.

Gefl. Angebote unter Chiffre 2531 an die Expedition dieses Blattes.

### Die Internationalen Liegenschafts-Institute J. Ant. Siessegger,

Konstanz — Kreuzlingen

Bureaux und Vertreter an allen Hauptplätzen des In- und Auslands 2466 befassten sich mit

An- und Verkauf und Tausch von Liegenschaften aller Art, wie: Villas, Herrschaftssitze, Hotels, Gasthöfe, Restaurants, Bierbrauereien, Fabriken, Wohn- und Geschäftshäuser, Hof- und Landgüter, Waldungen, Banplätze und -Geschäfte aller Art zu den günstigsten Konditionen.

Durch die weitgehendsten und ausgezeichneten Verbindungen im In- und Auslande bilden die Institute einzig und allein die grössten Etablissements in dieser Branche und werden deshalb durch dieselben wie allbekannt die schwerverkäuflichsten Objekte zu jeder Zeit günstig verkauft oder vertauscht und bietet daher Auftraggeber die beste Gelegenheit, Liegenschaften zu verkaufen, kaufen oder zu vertauschen. Prima Referenzen von Käufern und Verkäufern.

Bureaux und Vertreter in:

Augsburg, Dresden, Frankfurt a/M., Heidelberg, Basel, St. Gallen, Bern, Solothurn, Graz (Steiermark), Wien etc. etc.

### Ventilationsanlagen erstellt für sämtliche Anlagen

**J. P. Brunner, Oberuzwil** (Kt. St. Gall.)

Spezialität für Trockenanlagen.

Zu vertauschen: einen 6 HP 2507

Petrolmotor

gegen einen 2 HP. Petrolmotor oder Benzinmotor.

Alfred Kuhn,  
Messerschmid, Rheineck,  
Kanton St. Gallen.

Kehlmaschine, Fraise,  
Bandsäge, Feil-

und Schrankmaschine,  
bereits neu, sind billig, vor-  
zugsweise zusammen, zu ver-  
kaufen.

Offernte unter Nr. 2512 be-  
fördert die Expedition.

Zu vermieten:  
2 bis 10 Pferdekräfte

mit oder ohne Lokalitäten  
und Wohnung, passend für  
jed. Gewerbe, gelegen zwischen  
Zürich und Baden. Auskunft  
erteilt J. B. Seiler, Würen-  
los (Aargau).

Zu verkaufen:

1 Halblokomobil,

8-10 HP. 10 Atmosphären  
Arbeitsdruck, samt allem Zu-  
behör, wegen Anschaffung elek-  
trischer Kraft. Preis Fr. 2600.  
Offernte unter Nr. 2511 be-  
fördert die Expedition.

Zu verkaufen:  
Ein grösseres Quantum dürres

Wagner holz,  
Speichen etc.

Ein  
Petrolmotor, 2 HP,  
Eine

Bandsäge u. Drehbank,  
alles fast neu und in gutem  
Zustande.

Sich zu wenden an  
Frau Witwe Elsener,  
Wagners,  
Wenzingen (Zug).